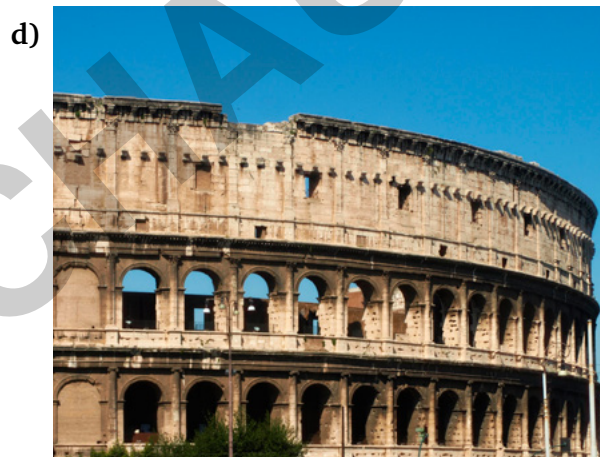




Vor dem Hören

1. Sehen Sie sich die Fotos an. Kennen Sie die Bauwerke? Beschreiben Sie, was sie sehen. Was verbindet diese Bauwerke?



| Fotos: [pixelio.de/Helmut Wegmann](https://pixelio.de/Helmut+Wegmann); Thorsten Jutzie; Dieter Schütz; Petra Dirscherl

2. Was ist ein UNESCO-Welterbe? Beschreiben Sie. Recherchieren Sie im Internet, wenn Sie mögen.

3. Gibt es Welterbestätten in Ihrem Land? Welche sind das? Berichten Sie von einer oder wählen Sie eine der weltweiten Stätten, die Sie besonders mögen.



Hören

4. Lesen Sie die folgenden Aussagen. Hören Sie anschließend den Text und entscheiden Sie, welche der Aussagen mit dem Text übereinstimmt (R) und welche nicht (F).

- a) Die Geschichte und Architektur einer Stadt sind oft Gründe für eine Reise. R F
- b) Mit dem Bau der Speicherstadt wurde 1983 begonnen. R F
- c) Früher lagerten in der Speicherstadt Kaffee, Tee, Tabak und Gewürze. R F
- d) Heute gibt es in der Speicherstadt unterschiedliche Angebote wie Restaurants, Museen, Büros und Geschäfte. R F
- e) Die Speicherstadt ist ein besonderer Stadtteil, der wenig mit Hamburgs Traditionen zu tun hat. R F

5. Hören Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Hamburg hat ein erstes Weltkulturerbe. Die Speicherstadt und das Kontorhausviertel sind in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen worden. Das wird die Stadt international noch bekannter machen und die Touristenzahlen weiter steigen lassen. Denn „die Geschichte einer Stadt und insbesondere die typische Architektur gelten weltweit als einer der bedeutendsten

_____ (a)“, meint Dietrich von Albedyll, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH.

Schon heute kommen bereits eine Million Besucher im Jahr, um sich die Hamburger Speicherstadt anzusehen. Die roten Backsteingebäude sind die größte Ansammlung von _____ (b) auf der Welt. Als die Hamburger Kaufleute Lagerraum im Freihafen brauchten, wurde 1883 mit dem Bau der Speicherstadt begonnen. Denn nur in den Freihafen konnten sie ihre _____ (c) bringen, ohne Abgaben zu zahlen. Das war ein großer Vorteil für die Kaufleute.

Auf den Elbinseln standen damals noch über 1.000 Häuser, in denen vor allem Arbeiterfamilien wohnten. Diese _____ (d) wurden alle abgerissen und Tausende Familien mussten in neue Arbeiterquartiere umziehen. Auf den Elbinseln baute man dann riesige Lagerhallen in roten Backsteinen. Straßen, Kanäle und Brücken wurden gebaut, um die Häuser mit dem _____ (e) und der Stadt zu verbinden.

Ende der 1920er Jahre wurde der Bau der Speicherstadt fertiggestellt.

Die riesigen Speicher liegen zur einen Seite am Kanal, den Fleeten wie sie hier heißen, und zur anderen an der Straße. Waren können so leicht mit dem Schiff bis hierhin gebracht und auf dem